

Vespa



Das Magazin des
Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)

Neuanfang beim Historischen Register:
Wiederbelebung in Sicht
VCVD übernimmt ab sofort die Leitung

German Vespa Days und German Vespa Rally:
Angebote etablieren sich
Große Nachfrage nach Start der Anmeldung

bgm®

PRO  SUPERCHARGED

THIS IS IT!



BGM7990 Felge - BGM PRO 2,10-10
Vespa (Typ PX) - Edelstahl Poliert

bgm ist eine Marke der Scooter Center GmbH.

- **Made in Germany**
- **Polierter Edelstahl**
- **Perfekter Rundlauf**
- **Verstärktes Felgenhorn**

SCOOTER CENTER

www.scootercenter.com +49 (0) 22 38. 30 74 30

Liebe Vespafreunde,



Dennis „Atze“ Biesen,
Vorstand Touristik

wenn Ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, sollte die Vespa-Saison schon im vollen Gange sein. Die zahlreichen Anrollern-Termine könnt Ihr hoffentlich bei bestem Wetter genießen.

Bestes Wetter wünsche ich auch den Veranstaltern der diesjährigen Vespatreffen, die dafür gesorgt haben, dass wir dieses Jahr wieder auf einen vollen Terminkalender blicken können. Erstmal ein dickes Dankeschön meinerseits, dass Ihr Euch die Mühe macht, uns VespaFahrern mit vielen interessanten Treffen und Ausfahrten eine schöne Saison zu ermöglichen. Eine Neuerung hinsichtlich der Zielfahrtwertung sollte noch erwähnt werden: Auf zahlreichen Wunsch wurde diese auf der letzten Delegiertenversammlung so angepasst, dass nun Beifahrer und Fahrer von 50-ccm-Vespas mehr in der Wertung berücksichtigt werden. Diese Neuerung erfordert natürlich, dass eine genaue Zielfahrtkontrolle von den veranstaltenden Clubs durchgeführt wird.

Wie Ihr sicher schon in diversen Internetforen, sozialen Netzwerken und in der letzten Vespina gelesen habt, haben wir uns nach der vielen positiven Resonanz nach 2012 auch in diesem Jahr dazu entschlossen, die German Vespa Days zu veranstalten. Veranstaltungsort wird wieder die Zeche Ewald in Herten sein. Wir geben gerade in der Planung Vollgas, um Euch ein paar schöne Tage unter Gleichgesinnten im Herzen des Kohlenpotts zu bieten. Soviel sei jetzt schon verraten, es wird einige Neuerungen geben, gespickt mit einen paar Specials! Übrigens ... die Sonne haben wir dieses Jahr auch eingeladen, hat der Uwe wohl letztes Mal vergessen ;-)

So, jetzt will ich Euch nicht weiter von Eurer Lektüre, der neuen Vespina aufhalten...

Ich freue mich, Euch dieses Jahr auf zahlreichen Treffen zu sehen und wünsche Euch stets eine unfall- und pannenfreie Fahrt!

Euer

Atze

P.S. Wie Ihr sicher im Terminkalender schon gesehen habt, gibt es leider noch kein Ausrichter eines Abschlusstreffens. Solltet Ihr also Zeit uns Lust haben, das diesjährige Abschlusstreffen zu veranstalten, setzt Euch bitte mit mir in Verbindung!

Titelfoto: Schnapsschuss vom Anrollern in Pott am 1. Mai in Bochum.

Foto: Christian Laufkötter

Impressum

Vespina

Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 99 77 325
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Yvonne Nagel, Tanja Schlemme

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Robin Davy, Ilona Gockel, Volker Hagebeucker, Frank Menzenhauer, André Neumann, Andrea Volgger, Friedemann Vorwerk

Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 4/2013

Druck:

Druck H. Buschhausen GmbH
Westerholter Straße 777
45701 Herten
www.buschhausen.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Aus dem Verband	5 – 7
2. German Vespa Days	
Wiederbelebung: Das Historische Vespa-Register	
German Vespa Rally lockt ins Bergische Land	
Kooperation mit dem Motorbuch-Verlag	
Aktuelles	8 – 17
Lippstadt und Celle sind nicht Ohne ...	
Fünf Jahre Alp-Days – fünf Tage Spaß in den Alpen	
Vespa World Days 2014	
Customshow „Classik & Automatik“ in Köln	
SIP Open Day im King-size-Format	
„Lukas hat Leukämie – Bitte helft uns!“	
„Giro di Anversa“	
Aus den Clubs	18
60 Jahre Vespa Club Chivitavecchia	
Sport	19 – 25
Kaiserwetter für Trialläufe in Schwerte	
Selztalrally: Wieder lockt der Hunsrück	
Europäische Gymkana-Meisterschaft in Sirmione	
Mit der Vespa auf dem Kölner Kurs	
Neue Richtlinien für Turnier und Trial	
Anekdoten aus der Jugend	26
Produkttipps	28
Technik	29 – 30
Technik-Tipps: Leuchtmittel – Segen und Fluch zugleich – Teil 2	
Nachrichten	32 – 33
Termine	34



„Unser Anzeigenredakteur Frank Nagel befindet sich nach plötzlicher schwerer Krankheit auf dem Weg der Besserung. Wir wünschen ihm baldige, vollständige Genesung.“



Der Wahnsinn geht weiter: Willkommen zu den 2. German Vespa Days in Herten!

Im Sommer 2012 luden wir erstmalig zu den „German Vespa Days – 60 Jahre VCVD“ ein. Für diese Veranstaltung haben wir durchweg viel Lob erhalten. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltung unter dem Motto „2. German Vespa Days – Auf ein Neues“ zu wiederholen. Sie findet wiederum am letzten Juli-Wochenende (25. – 27. Juli) auf dem Gelände der Zeche Ewald in Herten statt.

Euch erwarten drei Tage voller Partys mit den DJs Florian „Pepe“ Heiberger (Northern soulpolizei Darmstadt), Ronny Love (Rollerfreunde Vest Recklinghausen), Alex Is (Scooterstuff), Sunny the Dancer (Oberhausen) und last but not least Champ (Soulflat und Classic Scooter). Des Weiteren gibt es eine Händlermeile, einen privaten Telemarkt, eine Oldtimerausstellung, einen Rollergottesdienst und Führungen über Zeche und Halde.

Außerdem planen wir diesmal Showacts für Turnier und Trial. Als besonderes Highlight haben wir einen „Corso Speziale“ auf dem Programmzettel stehen. Lasst Euch überraschen.

Es kann wieder direkt auf dem Veranstaltungsgelände gecamped werden. Hotels stehen in der nahen Umgebung zur Verfügung. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Diesmal bieten am Samstagabend auch ein warmes Essen an. Mit dem Ves-



pa Club Hagen e. V. und dem Vespa Club Los Piratos Voerde haben sich zwei Clubs gefunden, die unserem Aufruf gefolgt sind und uns bei der Durchführung der German Vespa Days unterstützen werden. Dafür schon jetzt einmal tausend Dank!

Unterstützt werden wir diesmal von den „Transportbotschaftern“ und der Verkehrswacht, die uns das Thema „Verkehrssicherheit“ näherbringen wollen.

Die Nennung ist bereits offen. Sie erfolgt über das Registrierungstool des Vespa World Clubs, das schon von der Anmeldung zu den Vespa World Days her bekannt ist. Es kann über die Homepage www.germanvespadays.de/anmeldung.html aufgerufen werden. Wer sich bis 20. Juni anmeldet, erhält ein Willkommenspaket. Veranstaltungs-Shirts und -Plaketten können separat vorbestellt werden.

So wird wieder für jeden, egal ob jung oder alt, Sport- oder Touristikfahrer, Schalt- oder Automatikenthusiast, etwas dabei sein. Wir sehen uns im Juli in Herten!



Wiederbelebung: Das Historische Vespa- Register des VCVD

Für das Präsidium des VCVD einigermassen überraschend kündigte der Vespa-Veteranenclub Deutschland e.V. (VVCD) Anfang April 2014 die Zusammenarbeit mit dem VCVD hinsichtlich der Betreuung des Historischen Vespa-Registers des VCVD auf. Zeitgleich legte Thomas Knickmeier, der von den Delegierten des VCVD gewählte Vorsitzende des Registers, mit sofortiger Wirkung sein Amt nieder. Wir vom Präsidium bedauern diese Entwicklung sehr, denn wir schätzen und achten den Sachverstand und die historische Kompetenz der Veteranenclub-Mitglieder.

Die Aufgaben von Thomas werden derzeit kommissarisch vom Präsidium betreut. Gemeinsam werden wir nach einem Kandidaten suchen, der sich in den kommenden Monaten um die Fortsetzung der Arbeit kümmern will. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich auch die Mitglieder des VVCD einladen, sich aktiv daran zu beteiligen.

Worum wird es in der nächsten Zeit gehen? Zunächst werden alle bisher im Register erfassten Maschinen in einer Datenbank erfasst. Da-



nach werden wir die Richtlinien für eine Aufnahme ins Register überarbeiten. Dazu zählt auch, dass die einzelnen Unterkategorien in Einklang mit künftigen europäischen Regelungen bestimmt werden bzw. darauf vorbereitet sein sollen. Unter Umständen ist auch an eine Ausweitung der Kategorien hinsichtlich Umbauten an historischen Karosserien gedacht. Damit könnte das Register künftig auch eine Übersicht über

historisches Material mit modernen, also alltagstauglichen Motoren bieten. Doch dies ist erstmal nur eine Idee!

Um die Registrierungen durchführen zu können, suchen wir ab sofort versierte Vespisti, die als Prüfer und Bewerter in Frage kommen wollen. Sie müssen eine gute Kenntnis des historischen Materials nachweisen können. Denn: In Zusammenarbeit mit dem ADAC könnte sich das Historische Vespa-Register des VCVD als sachkompetente Einrichtung für eine Fahrzeugbewertung im Rahmen der FIVA-Regularien (FIVA-ID-Card) etablieren. Die FIVA ist der Oldtimerweltverband.



Wer ernsthaftes Interesse an der Mitarbeit im Register hat, meldet sich bitte per E-Mail unter register@vcvd.de. Das Präsidium wertet die Bewerbungen dann aus.

Wir halten euch über die Entwicklung hier in Vespina auf dem Laufenden!

Winterreifenverbot in Italien!

Autofahrer, die in den kommenden Tagen noch mit Winter- oder Ganzjahresreifen in Italien unterwegs sein möchten, sollten vor der Fahrt den Index ihrer Reifen mit den Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) abgleichen. Von 15. Mai 2014 bis 14. Oktober 2014 dürfen bestimmte Winterreifen und Ganzjahresreifen (jeweils M+S) in Italien nicht mehr genutzt werden. Darauf weist der ADAC in einer aktuellen Stellungnahme hin!

Betroffen sind Fahrzeuge, die Reifen mit den Geschwindigkeitsklassen L, M, N, P und Q montiert ha-

ben. Außerdem darf der Index des aufgeblasenen Reifens (ab der Klasse R) nicht unter dem in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) eingetragenen Geschwindigkeitsindex liegen. Der Index findet sich als letzter Buchstabe auf der Bereifung.

Wer dennoch mit einem nicht zugelassenen Reifen auf italienischen Straßen unterwegs ist, muss mit Strafen zwischen 419 und 1.682 Euro rechnen. Zudem kann eine Beschlagnahme des Fahrzeugs angeordnet werden. Generell rät der ADAC, in den Sommermonaten auch auf Sommerreifen zu wechseln. Ob und inwieweit auch Rollerreifen von dieser Regelung betroffen sind, war bis Redaktionsschluss nicht zu klären.

German Vespa Rally lockt in diesem Jahr ins Bergische Land

Nach der überaus geglückten Premiere in Straubing im letzten Jahr werden wir auch in diesem Jahr wieder eine German Vespa Rally im Rahmen des Rally-Zyklus des Vespa World Clubs anbieten. Sie findet am 23. und 24. August in Burscheid mitten im Bergischen Land zwischen Köln und Düsseldorf statt. Der Startpunkt liegt nahe der A1 und ist somit gut zu erreichen. Die Strecke liegt gerade bei der Behörde zur Genehmigung. Wir haben schon einige positive Signale erhalten. Die endgültige Freigabe fehlt allerdings noch.

Die Strecke umfasst am Samstag 160 km und am Sonntag 80 km. Als Sonntags-Highlight wird u. a. ein überregional bekannter Oldtimer-Treffpunkt angefahren. Dort ist auch eine kleine Pause eingeplant.

Das Restaurant für das Essen am Samstagabend sowie Essen und Siegerehrung am Sonntag liegt in Fußreichweite zum Startplatz. Dort kann auch übernachtet werden.

Die Nennung öffnet wahrscheinlich Ende Juni. Nach den Vespa World Days informieren wir Euch über die genauen Modalitäten. Also: Termin vormerken!!!

Uwe Bödicker
Präsident

Für Thomas Alber vom ADAC war die erste German Vespa Rally eine Herausforderung und Bereicherung zugleich.

Foto: Sigrid Bödicker



Kooperation mit dem Motorbuch-Verlag

Im Motorbuch Verlag sind mehrere Bücher zu Thema „Vespa“ erschienen. Darunter sind die Klassiker aus der Reihe „Jetzt helfe ich mir selbst“ und der Titel „Vespa mi amore“ von Kubisch/Uhlig sowie das brandneue Buch „Vespa – die Geschichte des Kultklassikers im Bild“ von Günther Uhlig. Die komplette Liste der lieferbaren Titel erhält man unter Eingabe des Suchbegriffes „Vespa“ auf der Seite www.motorbuch.de.

In Deutschland gibt es bei Büchern eine Preisbindung, d. h. Bücher haben überall und bei jedem Anbieter den gleichen Preis. Deshalb können wir Euch als Clubmitglieder keine Rabatte auf Bücher gewähren.

Allerdings räumt der Motorbuch Verlag dem VCVD auf alle seine Titel zum Thema „Vespa“ einen Rabatt als Wiederverkäufer an seine Mitglieder ein. Damit kann der VCVD von diesem Angebot profitieren und dadurch auch seine Verbandsarbeit besser erfüllen. Davon würden wir dann letztlich alle profitieren.

Also, wenn Ihr Interesse an Büchern des Motorbuchverlages habt und diese bestellen wollt, dann gebt uns Eure Bestellungen weiter. Wir besorgen Euch die Bücher.

Anzeige



**Klassik
Roller**
Restaurierung Handel Service

Friedrich-Ebert-Str. 38
45711 Datteln
Tel.: 02363/72 89 86-0

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller





Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

Lippstadt und Celle sind nicht Ohne ...

..., aber sie haben mit Ohne gemein, dass dort Vespa-Treffen stattfinden. Ein schönes Muss für alle Wesche-Fahrer. Den Auftakt macht Ohne vom 11. bis 13. Juli. Dort finden auch Turnierläufe statt – erstmals nach den neuen Richtlinien. Das neue Turnier wurde so ausgelegt, dass es nicht länger nur von trainierten Sportfahrern erfolgreich bestritten werden kann, sondern wirklich jeder die Möglichkeit hat, den Parcours zu bewältigen. Also: Mtfahren und Spaß haben! Aber die VCVD-Luder haben selbstverständlich noch mehr zu bieten. Bei gutem Wetter erwartete die Teilnehmer eine Pool-Landschaft. Und bei den Nightern am Freitag- und Samstagabend darf kräftig getanzt werden, wobei der Samstag unter dem Motto „Petticoat-Party“ steht.

Turnier-Läufe werden auch in Lippstadt ausgetragen. Der VC Lippstadt lädt vom 15. bis 17. August zu seinem nunmehr fünften Treffen ein. Gefeiert wird im Bürgerhaus von Wadersloh-Diestedde, direkt neben Schloß Crassenstein, mit westfälischer Braukunst. Eine dreistündige Ausfahrt ins Münsterland und ein Vesparty lassen keine Langeweile aufkommen.

Für legendäre Partys ist Celle bekannt. Wie immer lädt der VC Celle am letzten Augustwochenende – also vom 29. bis 31. August – zum Heidetreffen ein. Wie immer altbewährte Party am altbewährten Platz, dem Sportheim Walle (bei Winsen/Aller). Die Celler arbeiten derzeit daran, Trial-Läufe veranstalten zu können. Bei Redaktionsschluss stand leider noch



Bei den Fungames legt sich beispielsweise der VC Celle immer mächtig ins Zeug.

Foto: Bengt Lange

nicht fest, ob dies gelingt. Daumen-drücken ist also angesagt.

Weitere Infos zu den Treffen sind unter www.vcvd-luder.de, www.vc-lippstadt.de und www.vc-celle.de zu finden.

Fünf Jahre Alp Days – fünf Tage Spaß in den Alpen



Der Countdown läuft: Die Vespa-Alp-Days stehen quasi vor der Tür. Bereits zum fünften Mal findet der Vespa-Spaß im österreichischen Zell am See dieses Jahr statt – und zwar fünf Tage (über Pfingsten vom 5. bis 9. Juni). Und wieder lockt ein Programm, das das Vespa-Fahren in den Mittelpunkt rückt, wobei aber die Party nicht zu kurz kommt.

Bereits am Donnerstagnachmittag geht es für alle, die schon da sind auf die Mittelstation über die Dächer von Zell am See. Abends ist dann ein Pyjama-Ride-Out durch die Stadt angesagt mit anschließender Pyjama-Party. Nach der Fahrt ins Stubachtal am Freitag gibt es Live-Musik und Cocktails. Dann erst werden die Vespa-Alp-Days offiziell eröffnet.

Der Höhepunkt ist wie immer die samstäglich Bezwingung des Großglockners mit der Vespa. Aber auch der Sturm aufs Horn am Sonntag, die Ausfahrt nach Kitzbühl und auf das Kitzbühler Horn, ist reizvoll zu fahren. Den krönenden Abschluss bildet die Umrundung des Sees am Montagmorgen: Der Corso wird in Trachtenkleidung gefahren – von denen, die dergleichen haben.

Darüber hinaus gibt es jede Menge Live-Musik, Showeinlagen, Ehrungen und ein Tombola. Als Hauptpreis lockt eine Vespa Faro Basso. In einer Ausstellung präsentieren Franz Schmalzl und sein Team wahre Vespa-Schätze. Und selbstverständlich kann man sich bei einigen Händlern mit Ersatzteilen eindecken.

Ein umfassendes Angebot also, dass fünf Tage Vespa-Spaß in den Alpen verspricht. Spaß vor allem auch mit vielen anderen Vespisti.

Wer veranstaltet das Abschlusstreffen?

Die Treffen für dieses Jahr stehen soweit fest. Allen Clubs, die ein offizielles Treffen veranstalten, sei an dieser Stelle seitens des VCVD gedankt. Allerdings fehlt noch ein Abschlusstreffen, auf dem die Ehrungen am Ende des Jahres vorgenommen werden können. Ein Treffen am Ende der Saison, auf dem alle Vespa-Enthusiasten die vergangenen Treffen noch einmal Revue passieren lassen. Ein Treffen, auf dem man sich im Herbst schon frohe Weihnachten und frohe Ostern wünscht und Pläne für die kommende Saison schmiedet. Welcher Club erklärt sich dazu bereit, solch ein Treffen auszurichten? Bitte meldet Euch bei Atze (Dennis) Biesen unter biesen@vcvd.de.

Das beliebteste Zweirad aller Zeiten

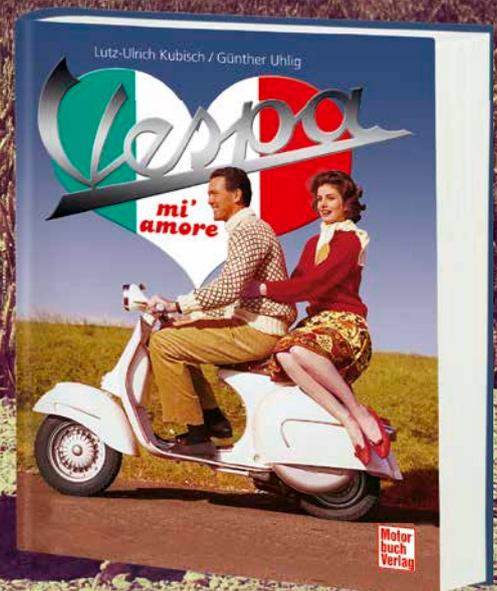
Dass die aus der Not geborene Konstruktion namens Vespa, das nur als billiges Alltagsgefährt gedacht war, einmal Kult-Status erreichen würde, hatte Enrico Piaggio sicherlich nicht im Sinn, als er mit der Vespa 98 im Jahr 1946 die Mutter aller Motorroller auf den Markt brachte. Doch der weltweite Siegeszug des sparsamen und leicht fahrbaren Zweirads war von da an nicht mehr aufzuhalten. Eine Popularität, die bis heute anhält.

Günther Uhlig erzählt die Geschichte der Vespa im Bild von ihren Anfängen bis heute. Als einer der besten Kenner der Materie weiß er viel über den Triumphzug des Rollers aus Italien zu berichten.

272 Seiten, 532 Bilder, Format 230 x 265 mm

ISBN 978-3-613-03672-7

€ 29,90



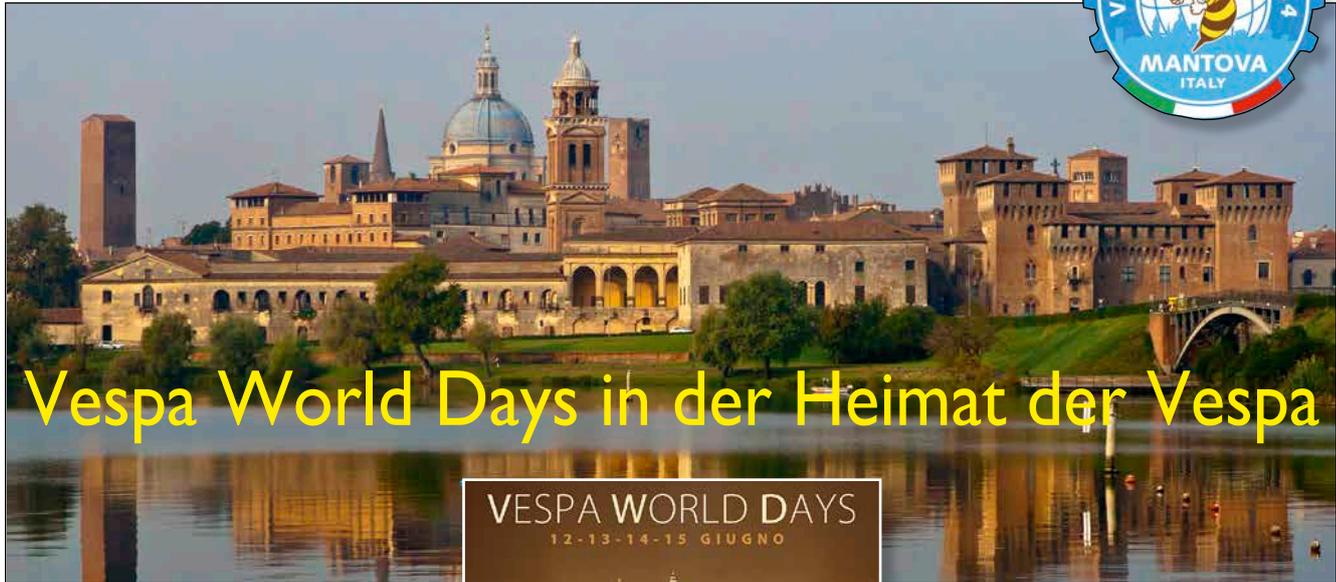
ISBN 978-3-613-03479-2 € 19,95

Überall, wo es Bücher gibt, oder unter



www.motorbuch.de

Service-Hotline: 0711/98 80 99 84



Vespa World Days in der Heimat der Vespa



Das gab es wohl noch nie: Innerhalb eines Tages waren die Plätze für die italienischen Vespisti ausgebucht und innerhalb von drei Tagen das Kontingent für die internationalen Teilnehmer. 2014 Plätze für die Vespa World Days 2014. Mit den nachgeschobenen 2014 „light entries“ verhielt es sich nicht anders: Auch diese waren im Handumdrehen weg. Kein Wunder eigentlich, finden die Vespa World Days doch in der Heimat der Vespa, in „bella Italia“, statt. Über 4000 Vespafahrer werden sich also vom 12. bis 15. Juni im schönen Mantova treffen.

Die Teilnahmebestätigung müssten inzwischen alle haben, die das Glück hatten, sich erfolgreich registrieren zu können. Doch das allein reicht nicht: Der Voucher muss ausgedruckt zu den Vespa World Days mitgebracht werden. Also bitte daran denken!

Zentraler Treffpunkt ist das Vespa Village auf der Piazza Virgiliana, einer großen Grünzone im Herzen Mantuas. Die Piazza Virgiliana sowie alle für die Vespa World Days relevanten Bereiche befinden sich außerhalb der „zona a traffico limitato“ (ZTL), einer Zone, die nur eingeschränkt befahrbar ist. Über die Viale Mincio ist die Piazza Virgiliana frei erreichbar.

Aber Achtung: Nebenstraßen im direkten Umfeld des Vespa Villages

liegen in der ZTL. Unberechtigtes Befahren einer ZTL wird mit einem Bußgeld von mindestens 74 Euro geahndet. Wertvolle Informationen zu ZTL bietet der ADAC unter www.adac.de/_mmm/pdf/Italien-Innenstadtfahrverbote_58460.pdf.

Im Vespa Village wird der VCVD wieder seinen Infostand aufbauen, um dort für alle deutschen Vespafahrer und natürlich alle anderen Interessierten als Ansprechpartner vor Ort zu sein. Zudem erwartet die Vespisti dort ein Markt, auf dem es Ersatzteile, Geschenkartikel und weitere Vespa-Devotionalien zu erstehen gibt. Ergänzt wird das Angebot mit typischen Handwerksprodukten aus Mantova und kulinarischen Leckereien. Für alle drei Abende sind Showeinlagen angekündigt.



Eine Sammlung einzigartiger Vespas wird im Vespa-Museum zu sehen sein, das während der Vespa World Days im Klosters des Diözesanmuseums eingerichtet wird. Hier präsentiert der VC Mantua seine Geschichte und eine Ausstellung zu „1000 km Vespistica“, einer Veranstaltung, die erstmalig 1951 durchgeführt wurde und sich an die 1000-Meilen-Tour der Autoszene anlehnt. Der VC Mantova hatte 2011 diese Veranstaltung nach 41 Jahren wiederbelebt: 200 Teilnehmer fuhren in zwei Tagen 1000 km durch die Lombardei, Piemonte, Emilia Romagna und Veneto.

Nicht 1000 km, sondern maximal 140 km legen die Vespisti bei den Touren zurück, für die man sich bei der Registrierung allerdings angemeldet haben musste. Die Touren führen u.a. nach Verona, Sabbioneta, Brescia und zum Gardasee. Wer diese Touren nicht gebucht hat, kann gemeinsam mit anderen Vespafahrern auf eigene Faust die nahegelegenen Städte erobern oder die reizvolle Um-

gebung entdecken. Mantova selbst hat als Weltkulturerbe der Unesco jede Menge zu bieten. Und es müssen ja nicht unbedingt die alten Steine sein: Drei Seen umgeben Mantova, auf denen man sich mal fahren lassen kann – per Schiff versteht sich. Die Vespa World Days versprechen also – so oder so – ein Ereignis zu werden.



**DENKEN SIE AUCH AN NICHTS
ANDERES ALS AN VESPA?**

DANN ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM!



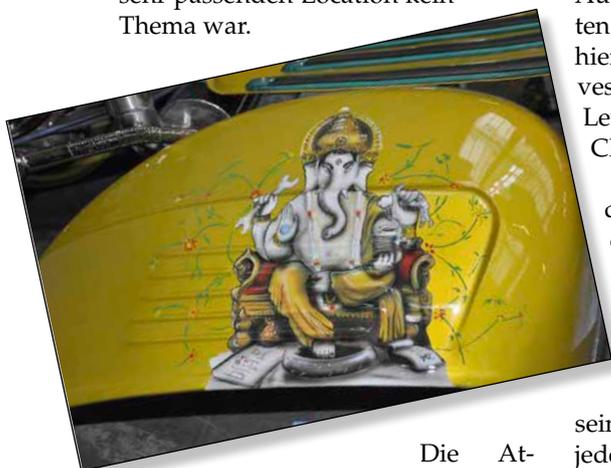


Traumhafter Start in die neue Saison bei der Customshow „Classic & Automatik“

Alles was Rang und Namen hatte, machte sich Ende März auf den Weg nach Köln, um dem Saisonstart des Scooter Centers Köln unter dem Motto „Classic & Automatik“ einen Besuch abzustatten. Es waren Aussteller aus Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Österreich, Schweiz, Russland (Moskau) und aus ganz Deutschland ange-reist.



Es überraschte daher nicht, dass die Parkplätze rar gesät waren für diejenigen, die nicht mit dem Roller gekommen waren. Das Wetter war leider nicht ganz so schön, was aber angesichts der bereits erprobten und sehr passenden Location kein Thema war.



Die Atmosphäre hatte etwas von einem Klassentreffen im besten und

positiven Sinne. Man hatte das Gefühl, jeder kennt jeden, und alle freuen sich, endlich vor die Tür zu kommen und Roller zu schauen.

Dieses Jahr hat der Anteil der Classic-/Vesparoller im Verhältnis zu den Automatikrollern mächtig aufgeholt, und es war eine Vielzahl interessanter Roller zu sehen, die entsprechend für die Customshow auch angemeldet waren.

Der Andrang bei den Classicsrollern war sehr hoch, wie gesagt „Klassentreffenatmosphäre“, wobei die Besucher der Automatikroller im Altersdurchschnitt wesentlich jünger waren. Von den Jungs der Automatikroller erfuhr ich, dass der Altersdurchschnitt bei den „Schraub-

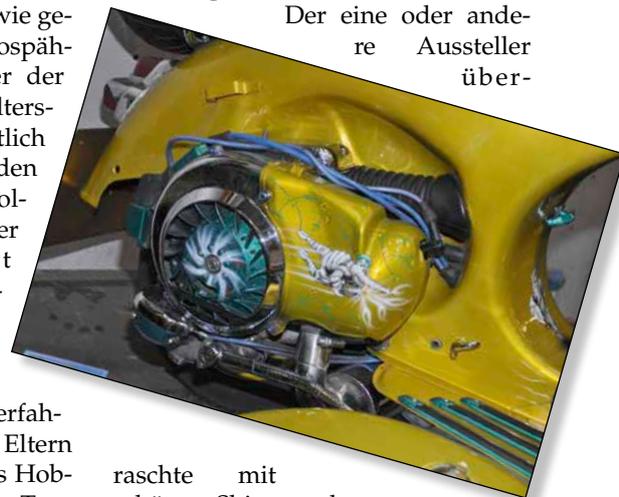
bern“ hier ab 15 Jahren anfängt und bis ca. 20/25 Jahre geht. Die Finanzierung der sehr jungen Automatikrollerfahrer erfolgt natürlich über die Eltern und kleinere Jobs, um sich das Hobby zu finanzieren. In punkto Tuning und Gestaltung müssen sich die Automatikjungs in keiner Weise hinten anstellen, ganz im Gegenteil. Was hier an Kreativität und Zeit/Geld investiert wird, ist auf dem gleichen Level, wie das Engagement der Classicschrauber.

Was mich sehr gefreut hat, war die Offenheit und Begeisterung der Jungs, mit welcher mir die Auskünfte erteilt wurden. Da könnte sich die Vespagemeinde mal eine Scheibe von Abschneiden und von ihrem hohen Ross runter steigen. Jedes Hobby hat seine Daseinsberechtigung, nur nicht jeder kann sich das Hobby „Vespa“ leisten. Das Einstiegsmodell eines einigermäßen vernünftigen Rollers un-



terscheidet sich hier ja wohl erheblich von einem Automatikroller. Die Mühe und Zeit in das jeweilige Hobby unterscheidet sich hier nicht wirklich. Die Automatikschrauber haben allerdings eindeutig keine Nachwuchsprobleme im Gegensatz zu der Rollerszene.

Der eine oder andere Aussteller über-



raschte mit schönen Shirts und anderen noch nicht gesehenen Netzigkeiten, die einen entsprechenden Kaufreiz bei der Vespafangemeinde auslöste.

Wer welchen Pokal in welchen Kategorien gewonnen hat, bitte ich einfach im Netz unter der Seite des Scooter Centers nachzulesen. Der Gewinner des „Best of All“-Pokals kam mit dem Auto aus Moskau. Das nenne ich wahre Passion und verdient den allgemeinen Respekt aller Teilnehmer. Fazit: Ein tolle Veranstaltung mit super Stimmung und tollen Gastgebern.

Frank Nagel
Vespa Club Düsseldorf e.V.

SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



SCOOTERPEZZI

Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66

Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64

Handy: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com

web: www.scooterpezzi.com



Eins muss man Ralf Jodel und Alex Barth lassen: Die beiden Chefs vom SIP Scootershop in Landsberg am Lech wissen, wie man feiert! Mitte Mai luden sie zum traditionellen Open Day in ihre Geschäftsräume – angesichts des 20. Geburtstags ihres Unternehmens stand diese Party allerdings unter dem Motto „Open Day XXL“. Noch mehr Angebote, noch mehr Spaß und noch mehr Leute – und das bei herrlichstem Kaiserwetter!

Die Liste der Besucher, egal ob Clubs, Großkunden, Ehrengäste oder Lieblingmenschen war lang. Herbert Glaubacker und das Team vom Rollerjournal aus Österreich, Udo Hoffmann zusammen mit Familie Hüttiger vom Fachhandelsmagazin World of Bike, Reinhold Wagner von der Scooter & Sport, Christian „Tüte“ Laufkötter vom Vespa Club von Deutschland, das

Team vom Vespa Club Biella aus Italien, die Vespassione vom Bodensee, der Vespa Veteranenclub Deutschland mit seinen überhaupt nicht vetera-

Garage, der Vespaclub Basel, die coole Truppe vom Zollernalbkreis und die Locals vom Rollerkö Augsburg. Über 800 Gäste zählten die Beiden.

Auf einer Ape war stilecht ein Steinofen verbaut, von dem aus Salvatore die Massen mit frischer Pizza begeisterte. DJ Leo Ernst untermalte das ganze Happening mit feinsten Soul-, Sixties- und Ska-Musik, und im Laden selbst hatten die Jungs und Mädels bis in den späten Nachmittag alle Hände voll zu tun. Zeitweilig mussten Nummern vergeben werden, um dem Ansturm Herr zu werden! Und hinten am Lager sorgte Tim Große-Braukmann am Prüfstand für ordentlich Gaudi im Background.

Alles in allem ein geiler Tag. Und am Rande ergab sich sogar, dass sich hoffentlich bald in Landsberg ein neuer Vespaclub gründen wird!



Alex Barth

Ralf Jodl

Fotos: Christian Laufkötter

mäßigen Mitgliedern, der Scooter Club du Sudest aus Südfrankreich, der Vespa Club München mit Freunden, Sammlerlegende Robin Davy mit Andrea Volgger, Dirk aus Kassel, Zini und Mandi von Stoffis





3.000 Euro für ein Leben Miteinander

Auch 2013 spendete SIP Scootershop einen Betrag in Höhe von 3.000 € an die Arche Landsberg. Archen gibt es in vielen Ländern auf der Welt. Ziel der Arche ist es, Gemeinschaften zu schaffen, die Menschen mit einer geistige Behinderung aufnehmen. Nichtbehinderte und geistig behinderte Menschen leben in einem Haus zusammen und gestalten gemeinsam das alltägliche Zusammenleben. Jedes Mitglied der Hausgemeinschaft hat sein eigenes Zimmer. Gekocht und gegessen wird gemeinsam, auch die Haushaltsführung ist Gemeinschaftsarbeit. In Landsberg gibt es seit 2001 ein Arche-Haus mit 12 Bewohnern.

Die SIP-Delegation wurde in der Arche Landsberg herzlichst begrüßt. Ein gut gedeckter Tisch mit Kaffee und Kuchen wartete bereits. Viele Gespräche mit den Betreuern und den Bewohnern, bei denen zahlreiche In-

Die SIP-Delegation überreicht den Scheck an Bewohner und Betreuer.

Foto: SIP Scootershop



fos zu dem Haus und zur Geschichte der Arche vermittelt wurden, standen auf dem Programm. Nach dem Essen spielten die Bewohner eingeübte Stücke auf ihren Musikinstrumenten vor und trugen ein indisches Lied vor. Ein kleiner Rundgang folgte im Anschluss und die Bewohner führten durch das ganze Haus und stellten ihre Zimmer vor. Das

SIP-Team war beeindruckt vom Konzept der Einrichtung, der Leistung der teils ehrenamtlichen Mitarbeiter und den tollen Bewohnern.

SIP unterstützt seit vielen Jahren im Rahmen von SIP Aid das SOS Kinderdorf sowie die Arche.

Mehr Informationen gibt es unter www.sip-scootershop.com/sipaid

Anzeige

RONCALLI'S VARIÉTÉ

APOLLO

3. April bis 27. Juli 2014

Arrivederci
ROMA

ITALIA
Rom NO 2014

Karten: 0211-828 90 90 | WWW.APOLLO-VARIETE.DE
RONCALLI'S APOLLO VARIÉTÉ • APOLLO-PLATZ 1 • 40213 DÜSSELDORF

„Lukas hat Leukämie – Bitte helft uns!“

„Leukämie“ – diese Bezeichnung steht für eine ganze Gruppe von Erkrankungen des blutbildenden Systems. Diese erschreckende Nachricht erhielten Lukas – er ist erst 12 – und seine Eltern kurz vor Ostern. Sie sind Mitglieder im Vespa Club Giessen.

Lukas wurde sofort in der Uniklinik Gießen behalten und über 14 Tage mit den erforderlichen Medikamenten „vollgepumpt“. Seitdem hat sich das Leben der Familie dramatisch verändert. Die Nerven liegen blank – natürlich auch bei Lukas. Außerdem geht es ihm nicht gut, er kann sich nicht konzentrieren, schläft viel und ist natürlich voller Angst über das, was ihm da gerade passiert.

Akute Leukämien – so wie bei Lukas – entwickeln sich sehr rasch, und ohne Behandlung tritt hier innerhalb weniger Wochen ein lebensbedrohlicher Zustand ein. Im Gegensatz dazu sind chronische Leukämien schleichende Erkrankungen, bei denen der Patient länger symptomarm bleiben kann. Ohne Behandlung stirbt der an akuter Leukämie Erkrankte innerhalb kurzer Zeit!



Lukas vom VC Giessen braucht die Hilfe der Vespa-Gemeinschaft. Foto: Familie

Die Heilungschancen sind gerade bei Jugendlichen sehr gut – bis zu 95% beträgt die Überlebensrate. Bei einem Rückfall sind die Chancen deutlich geringer! Aber: Die Behandlung dauert ca. zwei Jahre. In schweren Fällen, und das ist bei Lukas sehr wahrscheinlich, ist eine Knochenmarkspende erforderlich. Und darum brauchen wir EUCH!

Wir suchen schon jetzt möglichst viele potenzielle Spender (Geld!!) und solche, die es über eine Typisierung werden wollen und können. Alle potenziellen Spender werden

in diversen Registern der Knochenmarkspenderzentralen aufgenommen. Die Register sind untereinander vernetzt und suchen dann in den Daten geeignete Spender.

Wer kommt als Spender in Frage? Alle Personen zwischen 18 und 55 Jahren, die in guter körperlicher Verfassung sind, können Stammzellenspender werden! Die Typisierung kann der hilfsbereite Vespist sogar zu Hause machen. Er kann das Typisierungssset per Internet direkt nach Hause bestellen. Das Set gibt es bei den diversen Stammzellenregistern. Die komplette Liste gibt es unter www.zkrd.de/de/adressen/11

Bitte helft Lukas und anderen! Seid tapfer, seid Helden und rettet Leben – es ist so einfach! Helft mit, dass Lukas auch bei den Vespa World Days in 2017 in Celle dabei sein kann!

Informationen und Kontakt zur Hilfsaktion für Lukas sind unter www.vc-giessen.de zu finden!

Thomas Brandherm
VC Giessen

„Giro di Anversa“ – Anrollern mit belgischer Gemütlichkeit

Nach meinem Saisonstart Anfang Januar dieses Jahres in Italien auf einer Veranstaltung des Vespa Clubs Firenze und den ersten kleineren Touren mit Vespa-Freunden in und um Köln konnte ich den offiziellen Saisonsbeginn nördlich von Italien nicht erwarten. Ich entschied mich aufgrund der Nähe für den „Giro di Anversa“, den der Vespa Club Antwerpen seit einigen Jahren veranstaltet.

Der Tag begann mit der Einschreibung, bei der einem einige Anweisungen und Tipps sowie Verpflegungs-Vouchers mit auf den Weg gegeben wurden. Zu meinem Erstaunen gab es keine gleichzeitige Abfahrt mit einem Tourguide vorne weg und auch kein Roadbook. Man konnte den Giro auf eigene Faust

Das Stadhuis (Rathaus) ist immer ein beliebtes Fotomotiv – auch mit Roller.



unternehmen. Die Strecke hatte der Touristikdirektor vorab mit einigen Clubmitgliedern ausgetüfelt und einfach mit Sprühfarbe auf den Straßen und Kreuzungen markiert. Dadurch entzernte sich die Ausfahrt und die Teilnehmer konnten die etwa 120 km lange Route gemeinsam oder

einzelnen gemütlich und nach eigener Zeitplanung „erfahren“ und genießen.

Es ging bei strahlendem Sonnenschein gemütlich über Landstraßen, Feldwege und Alleen rund um Antwerpen. An verschiedenen Locations, wo man dann auch wieder auf



die anderen gutgelaunten Giro-Teilnehmer traf, konnte man die Essensmarken einlösen und bekam neben Frühstück und Lunch zum Abschluss am Zielpunkt noch Kaffee und Kuchen. Die Organisatoren waren immer schon vor allen anderen Teilnehmern vor Ort, und haben trotz des Roller- und Vespisti-Gewusels immer den Überblick behalten – immer fröhlich gestimmt und mit einem freundlichen Lachen und viel Herzlichkeit.

Viele von uns erinnern sich noch an die großartigen „Vespa World Days 2013“ in Hasselt, an deren Or-

ganisation der VC Antwerpen beteiligt war. Auch der diesjährige „Giro di Anversa“ war eine nahezu professionell und dazu liebevoll organisierte Veranstaltung in gemütlicher, vespafreundlicher Atmosphäre.



re. Von den Teilnehmern hörte man durchweg positive Stimmen. Es sei eine tolle Veranstaltung, zu der man jedes Jahr wieder gerne anreise.

Dem VC Antwerpen und den belgischen Vespisti gilt mein herzlicher Dank und Kompliment für dieses wunderbare, gemütliche Vespapreffen.

Weitere Infos unter:

www.vespaclubantwerpen.be

Text und Fotos: Iiona Gockel
Vespaclub Köln 1950

Anzeige

**Vespa®
forever!**



**Der neue Prestel-Bildband
ist eine Liebeserklärung
an den Kult-Roller.**

Vespa-Liebhaber finden hier
opulentes Material aus den Piaggio-Archiven,
darunter zahlreiche historische Fotos,
glamouröse Aufnahmen der schönsten Vespa-Modelle,
Konstruktionspläne, legendäre Werbekampagnen
und vieles mehr.



248 Seiten mit 350 Abbildungen
Gebunden | Format 22,5 x 28 cm | € 39,95 (D)
ISBN 978-3-7913-4890-2

 **PRESTEL**

www.prestel.de



60 Jahre VC Civitavecchia



Ende April machten wir, Volker H. und Frank M., uns mit unseren beiden Vespas (allerdings auf Trailer) auf die 1.520 km lange Reise zu unserem langjährigem Partnerclub Chivitavecchia, der uns zu seinem 60-jährigen Geburtstag eingeladen hatte. Uns hat die Entfernung nicht abgehalten, und so waren wir mit insgesamt sechs Personen aus Deutschland vor Ort. Wir haben uns nach der Ankunft erst einmal den Hafen von Chivitavecchia angeschaut. Mitten auf der Promenade steht ein übergroßes, knutschendes Pärchen – das machen die schon seit über 10 Jahren.

An diesem Wochenende kamen mehrere Besonderheiten in Italien zusammen – zwei Päpste die wiederum zwei Päpste heilig gesprochen haben, mehrere Millionen Menschen die dorthin „gepilgert“ sind und wir quasi mittendrin. Abends waren wir mit über 80 Mitgliedern des VC Chivitavecchia zum Essen eingeladen. Italienische Küche mit viel Wein, Grappa, Espresso, dazu Musik von einem Trio und das alles im historischen Hafen bei schönem Wetter – so stellt man sich „Bella Italia“ vor.

Am Samstag haben wir dann auf eigene Faust eine Ausfahrt in die Berge gemacht. An diesem Tag waren zwar schon 15 bis 20 Vespafahrer da, dass eigentliche Treffen sollte aber erst Sonntag sein. Beim Tanken in einem Bergdorf wurde die PX von Volker gleich für Hochzeitsfotos beschlagnahmt. Der Fotograf und die ganze Hochzeitsgesellschaft waren wie aus dem Häuschen über ein so schönes Motiv.

Abends hat es sich der VC Chivitavecchia nicht nehmen lassen, die Ehrengäste aus Deutschland einzuladen. Am Sonntag wurde es fast schlagartig voll, nicht nur Vespas, sondern auch viele Motorräder waren der Einladung gefolgt (der Club ist ein Vespa- und Motorradclub). Ein kleines Geschenk, getoastetes Weißbrot mit Olivenöl, Espresso und Getränke gehörten zur Begrüßung. Etwa 30 alte Vespas und Motorräder aus dem Club konnten bestaunt werden. Zur Ausfahrt mit Polizeieskorte ging es mit allen Teilnehmern zwei-

mal durch die Innenstadt. Ab Ortsausgang ging es dann nur noch mit den Rollern ca. 40 km in die Berge zu einem tollen italienischen Essen mit mindestens 13 Gängen, Wein, Grappa, Espresso ... Das alles war im Nenngeld enthalten.

Am Abend hatten wir eine Einladung zu Bruno, dem Präsidenten des Clubs. Ein über 100 m² großer Kellerraum mit Garageneinfahrt dient als Clublokal, in dem sicher 40 Leute auf einmal tagen können. Die Wände und Regale sind voll mit Pokalen und Trophäen. Das Haus eines „Zweiradfreaks“ – einfach toll!

Nachdem Rom am Wochenende wegen der Gottesdienste mehr oder weniger gesperrt war, sind wir dann am Montag dorthin gefahren. Rom mit der Vespa ist ein absolutes Muss! Parken war auch bei der extrem hohen Besucherdichte mit Vespa kein Problem. Der Petersplatz, Pantheon, Trevibrunnen, Altstadt mit Mittagessen mussten reichen, denn um 17 Uhr sollten wir wieder in Chivitavecchia sein. Hier hatte der VC Chivitavecchia einen Krabbenkutter gechartert, mit dem wir die heilige St. Fermina begleiten sollten. Sie ist die Schutzpatronin der Seefahrer. Ihr Altar wurde mit einem großen Umzug durch die Stadt getragen und dann auf den größten Schlepper für die Kreuzfahrtschiffe gebracht. Mit viel Lärm aus allen Nebelhörnern sind wir dann mit vielen anderen Schiffen durch die Hafenausfahrt aufs offene Meer gefahren.

Ein Wochenende nach unserem Geschmack mit toller Organisation, viel Spaß, einem echten Kulturprogramm und gutem Essen – man merkt, dass die Vespa aus Italien kommt.

Herzlichen Glückwunsch zum 60-jährigen Geburtstag an den Vespa Club Chivitavecchia – wir sehen uns auf den nächsten Treffen in Italien und natürlich bei unserem 65-jährigen in 2016!

**Volker Hagebeucker,
Frank Menzenhauer
VC Hagen**

Kaiserwetter beim ersten Lauf zur Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft

Bestes Wetter hatte sich der MC Ruhrtal für die ersten beiden Trial-Läufe der Saison ausgesucht. Bei Sonnenschein und knapp über 20 °C trafen sich leider nur wenige Fahrer im vereinseigenen Gelände zu einer außergewöhnlichen Sonntagsausfahrt.

Sie war zwar nur kurz, dafür gab es Wiederholungen.

Wer bei der ersten Runde nicht die optimale Spur getroffen hatte, hatte noch vier weitere Versuche. Und das Ganze in

fünf Abschnitten (oder auch Sektionen). Das Team um Jörg Klare hatte sich mit den Sektionen viel Mühe gegeben; jeder Teil hatte seine eigene Schwierigkeit.

Aber auch an die nicht ganz so versierten Fahrer oder Neulinge war gedacht worden, so war um die extremen Punkte herum eine sogenannte „B-Spur“ abgesteckt worden. Also: Wer Ambitionen hat, sich mal auf nicht asphaltierten Strecken zu probieren – hier geht es.

Was der Nachwuchs alles kann, zeigte die Jugendabteilung des MC Ruhrtal auf ihren „Cross-Motorrädern, die diesen Sonntag zu einem Trainingstag nutzen. Von deren Leistungen waren selbst die alten Hasen auf der Vespa beeindruckt, aber mit dem Roller geht so etwas nicht.

Der Tag begann früh, schon um 9:30 Uhr war Start mit dem Training in den Sektionen. Um 10:00 Uhr Beginn des 1. Trial-Laufes. Gegen 12:00 Uhr bot der MC Ruhrtal für kleines Geld frische Reibekuchen oder Gegrilltes an. Anschließend wurde der 2. Lauf durchgeführt. Gegen 15:30 wurden die Sieger der beiden Läufe getrennt voneinander – nein, nicht befragt, sondern geehrt.

Die Fahrer bedanken sich noch einmal beim Gastgeber-Team um Rosi Nix, das dieses Jahr leider keinen aktiven Fahrer stellt und trotzdem die „Kosten und Mühen“ auf sich nahm und ihnen einen erfüllten Tag bereite. Denn eins konnte man den Teilnehmern ansehen: Es hat Spaß gemacht!

Und auch als Zuschauer sage ich: Danke an alle, die für diese gut organisierte Veranstaltung verantwortlich sind. Ihr hättet sowohl mehr Teilnehmer als auch mehr Zuschauer verdient gehabt.

Text: Sigrid Bödicker
Vespa Club Düsseldorf e.V.
Fotos: Sigrid Bödicker,
Christian Laufkötter



1. Lauf zur Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft – MC Ruhrtal

Pl.	Name, Vorname	Club	Fehler
1	Lorenzen, Jens	VC Bonn	18
2	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel	22
3	Kübler, Günter	VC Bonn	32
4	Kiwitt, Gregor	VC Bonn	34
5	Bücker, Gerd	VC Osnabrück	47
6	Kübler, Bernd	VC Bonn	52

2. Lauf zur Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft – MC Ruhrtal

Pl.	Name, Vorname	Club	Fehler
1	Kübler, Günter	VC Bonn	1
2	Lorenzen, Jens	VC Bonn	9
3	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel	18
4	Kiwitt, Gregor	VC Bonn	19
5	Kübler, Bernd	VC Bonn	41
6	Bücker, Gerd	VC Osnabrück	43

Selztalrally 2014: Und wieder lockt der Hunsrück

Am 10. Mai 2014 stand die 53. Selztal-Rally an. Der Großteil der Rollerfahrer fand sich bereits am Freitagnachmittag ein. Den Abend verbrachten wir gemeinsam im Schützenhaus. Die großen Themen waren natürlich „bleibt es trocken?“ und „welche Strecke fährst Du?“.

Samstagsmorgens war es zwar frisch und trocken. Leider nicht wolkenlos, aber „wenn es sich bis zum Nachmittag hält...“ Die notwendigen Regularien wie Papier- und technische Abnahme waren schnell erledigt. Dann mussten wir uns langsam fertig machen. Die Startzeit rückte näher.

Um 9:00 Uhr ging ich als erste auf die Strecke. Ich hatte 1 Stunde 45 Minuten für die Strecke bis Liesenich. Obwohl ich mich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen gehalten habe, hatte ich an dem Zwischenpunkt knappe 30 Minuten Zeitvorsprung herausgefahren.

Eine gute Gelegenheit, einen Bio-break einzulegen – in Pferdsfeld an der Opel-Teststrecke kann das schon mal eng werden für die weiblichen Teilnehmer. Zum angesetzten Zeitpunkt wurde die Bordkarte gestempelt und weiter ging es nach Pferdsfeld, wo ich zu einer festen Uhrzeit erwartet wurde. Für diesen Abschnitt der Strecke hatte ich rund 1 Stunde Zeit. Dann ging es auf die Teststrecke, ein Rundkurs von knapp über 1,5 km wollte in Bestzeit dreimal umkreist werden.



Sigrid Bödicker und der stv. VCVD-Sportkommissar Till Kleinschmidt bereiten sich auf die Etappe vor.



Den Gesamtsieg in der Rollerklasse holte sich Hans-Werner Both vom Vespa Club Düsseldorf e.V.

Alle Fotos: Martina Both

Anschließend wurde ich in St. Goar am Rhein erwartet, in einem Ausflugslokal erhielt ich einen Stempel zur Durchfahrtkontrolle, und weiter ging es nach Ingelheim. Für das letzte Teilstück von Bad Sobern (Pferdsfeld) über St. Goar nach Ingelheim benötigte ich 90 Minuten anstelle der zugestandenen zwei Stunden. Ich stellte mal wieder fest, dass die Zeitfenster großzügig bemessen sind, wenn man sich die Strecke vorher anschaut, sich dadurch nicht großartig verfährt und an die StVO hält.

Das Wetter hatte sich gehalten, wenigstens für die Rollerfahrer; einige Motorrad-Gespanne sind bereits in Pferdsfeld nass geworden. Zur Siegerehrung trafen sich die Teilnehmer im Schützenhaus. Hier wurde das Ergebnis verlesen.

Bei den acht teilnehmenden Rollern gab es keine großen Überraschungen. Es siegte Hans-Werner Both (VC Düsseldorf) vor Jens Lorenz (VC Bonn) und Wilfried Taraschinski (VC Düsseldorf) in der Klasse bis 250 ccm. Die 300er-Klasse gewann Bernd Kübler (VC Bonn) vor Till Kleinschmidt (VC Kassel) und Ulf Boller (VC Bonn). Ich selber war mit meinem Ergebnis zufrieden. Ich war in der gleichen Zeit unterwegs wie letztes Jahr.

Übrigens: Ich war nicht Gesamtletzte – einige Gespanne und ein Motorrad hatten sich Zeitstrafen auf der Strecke geholt.

Sigrid Bödicker
Vespa Club Düsseldorf e.V.



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwaxse, Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

Europäische Gymkana-Meisterschaften in Sirmione (Italien)

Anfang März 2014 fanden in Sirmione die europäischen Gymkana-Meisterschaften statt. Wir reisten am Samstag leider bei Regenwetter und 5° C an. Das deutsche Team bestand aus VCVD-Präsident Uwe Bödicker mit seiner Frau Sigrid, die sich als persönliche Pressereferentin und Fotografin verdient machte, sowie den zwei besten Geschicklichkeitsfahrern aus Deutschland, Peter und Adolf Graf, die aus Kaiserslautern anreisten. Des Weiteren große Beteiligung auch vom Vespa Oldtimer Freunde Club München. Robin Davy überredete Andrea Volgger, Michael Schmidt und Florian Schmid zur Teilnahme an der Gymkana. Robin gab allen dreien für zwei Stunden Privatunterricht. Ein bisschen mehr wäre wohl besser gewesen :-). Zu absolvieren waren jeweils zwei Läufe eines italienischen und eines deutschen Parcours. Die italienischen Fahrer flogen fast durch ihren, während sie im deutschen sehr viel vorsichtiger fuhren. Umgekehrt auch beim deutschen Team. Die Wertung war doch sehr unterschiedlich.

Während ein Fehler im italienischen Lauf mit 2 Sekunden bestraft wurde, waren es im deutschen Lauf gleich 15 Sekunden und somit war man schon bei einem Fehler unter ferner Liefen. Daher nutzten die Italiener die Mittagspause zum Üben. Sie bohrten ein Loch in einen Tisch, benutzten einen Zylinder als Ständer



Peter Graf setzte sich in der Kombinationswertung auf Platz 7 von 70 Startern!

und einen abgebrochenen Besenstiel.

Uwe hatte leider einen schlechten Start, zeigte sein Können jedoch im 2. Lauf mit einer fehlerfreien Runde, die ihm den 2. Platz im Teambereich einbrachte. Robin schaffte am Vormittag einen fehlerfreien Lauf, nachmittags nur einen Fehler und erreichte somit den 3. Platz in der Teamwertung. Florian hat sich für das erste Mal in einem Geschicklichkeitsturnier mit nur zwei Fehlern wacker geschlagen. Michael hatte nicht ganz so viel Glück, will aber auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit dabei sein und übt schon fleißig.

Andrea hat den 3. Platz bei den Damen erreicht. Peter Graf über-

zeugte mit einem hervorragenden 7. Platz in der Kombinationswertung bei über 70 Teilnehmern. Bravo! Der Gewinner des Tages, natürlich ein Italiener, ein 16-Jähriger aus Südtirol, der noch nicht mal einen Führerschein besitzt! Früh übt sich! Fairness und Freundschaft waren immer im Vordergrund.

Nach der Siegerehrung – die Preise wurden von Marco Manzoli, Secretary of the Vespa World Club Piaggio, überreicht – fuhr das Münchener Team wieder nachhause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Benito und dem VC Sirmione für ihre Gastfreundschaft und Leihgabe eines Rollers fürs Rennen!

Auch wenn das Wetter nicht so sonnig war, wie man es aus Italien gewohnt ist, hatten wir doch einen Riesenspaß an diesem Wochenende und freuen uns schon auf eine Revanche in Deutschland!

Zu diesem Anlass gab es auch eine wunderschöne Souvenirplakette mit einem Gymkanamotiv, die man über den VCVD noch ergattern kann.



VCVD-Präsident Uwe Bödicker rollt fehlerfrei über die Wippe des italienischen Parcours.

Text: Andrea Volgger, Robin Davy
 Vespa Oldtimer Freunde München
Fotos: Sigrid Bödicker
 Vespa Club Düsseldorf e.V

HEIDENAU

Klassik



Allround



Sport



www.heidenau.com

Mit dem Roller entspannt über den Nürburgring

Zum 24. Mal wurde in diesem Jahr die Gleichmäßigkeitsprüfung Kölner Kurs auf der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings vom MSC Porz veranstaltet. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch dieses Jahr neben den diversen Klassen für historische Renn- und Sportmotorräder eine Sonderklasse für historische Roller eingerichtet.

Im Sinne des Reglements sind alle Roller älter als 30 Jahre startberechtigt. Es gibt keine weitere Klassenunterteilung in der Rollerklasse. Das ist auch gar nicht nötig, denn ein Gleichmäßigkeitslauf funktioniert so: Kein Rennen! Es geht darum wer am gleichmäßigsten fahren kann! Nach dem stehenden Start wird die erste Runde gefahren und beim Überfahren der Start- und Ziel-Linie wird von der Zeitnahme die nun begonnene Runde (also die zweite) genau erfasst. Die Zeit dieser Runde ist Referenzzeit.

Die nächsten zwei Runden sollten möglichst in der exakt gleichen Zeit gefahren werden. Hilfsmittel wie Stoppuhren sind nicht erlaubt und zudem auch noch unsportlich. Gewertet werden alle Teilnehmer, die die Zielflagge gesehen haben. Die Differenzzeiten der Wertungsrounden werden addiert, um den Sieger des Laufs zu ermitteln. Die offizielle Wertung des MSC Porz wird übrigens für die deutsche Vespa-Sportmeisterschaft übernommen.



Ja, auch mit diesen Rollern kann man auf dem Nürburgring punkten ;-)

Ihr seht also: Es geht nicht um Motorleistung, es geht nicht um Rennsporterfahrung, es geht nicht um den letzten Millimeter Asphalt. Es geht um den Spaß mit einem Roller auf einer Grand-Prix Strecke zu fahren und sich mit Gleichgesinnten zu treffen. Samstag gegen 17:00 Uhr eingetrudelt bleibt uns genügend Zeit für die Papier- und technische Abnahme. Der anschließende Klönschnack im Fahrerlager ist natürlich obligatorisch. Sonntag wurde uns der Tag mit Training und Gleichmäßigkeitslauf verüßt. Also alles vollkommen entspannt. Dieses Jahr waren 42 StarterInnen auf der Strecke. Die Rundenzeiten variierten zwischen 3:02.33 und 4:35.31. Das Hauptfeld stellten die Vespas, es waren aber

auch Zündapps, Heinkel, Maicos und Lambrettas am Start. Der Sieger war übrigens mit einer 10 PS PX und einer Rundenzeit von 3:42.99 unterwegs.

Es war mal wieder eine gelungene und äußerst spaßige Veranstaltung. Jeder konnte nach eigener Manier den Nürburgring erkunden und zufrieden und glücklich nach Hause trödeln.

Motto des Wochenendes: „ROLLER FAHREN MACHT GLÜCKLICH!“

Ich hoffe, mehr von euch nächstes Jahr auf der Strecke zu sehen.

Till Kleinschmidt
stv. VCVD-Sportkommissar

Amtlich neu geregelt: Richtlinien für Turnier und Trial sind überarbeitet

Den ganzen Winter über haben die beiden Sportkommissare Bernd Nicodemus und Till Kleinschmidt gemeinsam mit dem Fahrersprecher und zahlreichen aktiven Fahrern an den neuen Richtlinien für Turnier und Trial gearbeitet. Herausgekommen sind zwei Regelwerke, die einerseits den hohen sportlichen Ansprüchen der Fahrerinnen und Fahrer gerecht werden, als auch interessierten Neueinsteigern die Hemmungen vor den Sektionen oder dem Parcours nehmen sollen.

Die wichtigste Änderung im Turnier betrifft wohl die Neueinteilung der Klassen: Statt einer Small- und einer

Largeframe-Klasse gibt es jetzt drei Einteilungen: die PK-, die PX- und die GT-Klasse. Der Parcours bleibt dabei für alle Klassen gleich! Verschiedene Übungen sorgen dafür, dass sich die Vorteile der jeweiligen Klasse neutralisieren.

Daneben sind einige Übungen aus dem Turnier genommen worden, wie beispielsweise der Stangen-Exzenter oder der Stangenslalom. Auch wurde das Viereck vergrößert, um einer GT die Übung zu ermöglichen.

Neu hinzugekommen ist eine Sektion, die am Anfang und am Ende des Parcours gefahren werden muss: Ein etwa 10 Zentimeter durchmessender Gummiring muss

anfangs von einer Halterung genommen und während des gesamten Parcours mitgeführt werden. Am Ende muss er wieder in der Halterung abgelegt werden.

Zudem gibt es wieder eine Wippe. Nicht ganz so spektakulär wie in den 1960er-Jahren. Aber mit einer lichten Höhe von 15 Zentimetern doch erstmal respekteinflößend. Eine Acht rundet das Angebot an neuen Herausforderungen ab.

„Wir wollen erreichen“, sagt Bernd, „dass sich auch interessierte Besucher mal an einen Sportlauf wagen.“ Da der Parcours mit jeder handelsüblichen Vespa befahren werden kann, kommt es jetzt ausschließlich auf das fahrerische Können an. „Denn“, ergänzt Till, „alle Maschinen müssen wieder mit einem herkömmlichen Lenkansschlag versehen sein!“ Das nivelliert die Vorteile der früheren rein für Sportläufe umgebauten Maschinen.

Die deutlichste Änderung im Trial ist die Einführung der so genannten B-Spur. Das bedeutet, dass in jeder Sektion eine leichtere Spur für Neulinge bzw. B-Klasse-Starte eingebaut werden sollte. Die Fahrer der B-Klasse dürfen frei wählen, ob sie die schwierige oder die einfachere

Spur wählen; A-Klasse-Fahrer müssen die schwierigere A-Spur nehmen.

Dieses Verfahren wurde erstmals 2013 vom MC Ruhrtal nach Rücksprache mit dem damaligen Sportkommissar Frank Neigebauer und seinem Besitzer Matthias Eull ausprobiert. Mit Erfolg: Gerade die jungen Fahrer, die die Maschinen noch nicht ganz so gut beherrschen, kamen plötzlich auch mal mit wenigen oder gar keinen Fehlerpunkten durch eine Sektion. Eine Motivation, die sich hoffentlich bald unter allen interessierten Sportfahrerinnen und Sportfahrern



herumsprechen wird. Bei den ersten Trialalläufen in diesem Jahr in Schwerte war die B-Spur bereits fest integriert (siehe Bericht auf Seite 19).

Fazit: Der Neuanfang im Sport ist gemacht! Jetzt müssen die nächsten Veranstaltungen zeigen, dass diese Veränderungen auch den Geschmack neuer Fahrerinnen und Fahrer treffen. Es wäre wünschenswert, wenn sich auf den Treffen die traditionellen Sportangebote wieder zu einem festen Bestandteil entwickeln würden. In Ohne, Herten, Lippstadt und Celle gehören sie zum Programm.

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



Wenn einer seinen Motor tunt ... Das Glück ist mit den Tapferen!

Es war irgendwann in den 90ern, und wir wollten zu dritt an einem strahlend schönen Sommertag Richtung Hannover auf ein Vespa-Treffen fahren. Da wir sowohl aus dem Ruhrgebiet als auch aus dem Münsterland kamen, wurde vereinbart, sich an einem Parkplatz an der A2 zu treffen. Wir kamen nach und nach auf dem Parkplatz an, und es wurde grob besprochen, wie wir denn am besten Richtung Hannover fahren, wo getankt werden soll etc. Natürlich hatte jeder von uns die damals übliche Hein-Gericke-Six-days-Jacke und eine Lederhose an. Klimamembrane o.Ä. waren damals noch Fremdworte. Es waren inzwischen ca. 30 °C. Beiläufig erwähnte unser Freund Gerd, dass sein neuer Vergaser für seinen Membranmotor irgendwie nicht ganz fest ist. Wir maßen dieser Aussage keine weitere Bedeutung zu und fuhren los. Ein fataler Fehler...

Nach ca. 5 km auf der Autobahn hörten wir nur ein dumpfes Boah und sahen wie die PX von Gerd im Spiegel immer kleiner wurde und auf dem Seitenstreifen zum Stehen kam. Wir hielten ebenfalls an und liefen zu Fuß zu Gerd, um zu erfragen, was denn das Problem sei. Die ersten Schweißtropfen liefen uns bereits den Rücken herunter. Gerd sagte fröhlich, dass alles kein Problem sei, das Ansauggummi seines Tuningvergasers wäre nicht mehr so toll und hätte sich gelöst und er müsste dieses nur schnell wieder befestigen. Gesagt, getan und weiter ging die Fahrt.

Nach ca. 5 km ertönte das gleiche Geräusch wieder und Gerd hielt wieder auf dem Seitenstreifen an. Wir hielten abermals an und liefen zu ihm. Der Vergaser hatte sich wieder gelöst. Mittlerweise bildeten sich die ersten Schweißbränder auf unseren T-shirts und die Laune verfinsterte sich.

Der Vergaser wurde wieder befestigt und weiter ging die Fahrt. Für genau weitere 5 km. Der geneigte Leser kann sich sicherlich vorstellen, was passiert ist ... Wir anderen beiden waren inzwischen mächtig genervt



Mysterium Vergaser: Enn nichts mehr geht, hilft immer noch der ADAC ;-) oder ein freundlicher Tankwart ... und natürlich ein Vespa-Club.

und vereinbarten, dass wir zum nächsten Rastplatz vorfahren würden, um dort auf Gerd zu warten. Dort angekommen wurden die Jacken ausgezogen und ein Eis gegessen, und unsere Gemüter beruhigten sich etwas.

Nach einer Weile kam Gerd angefahren, um uns mitzuteilen, dass er bei seiner letzten Schraubereinsparung seine Sonnenbrille auf dem Seitenstreifen verloren hatte. Er wusste aber genau, wo das passiert wäre und wollte diese jetzt suchen. Er wusste ganz genau, wo die Brille auf dem Seitenstreifen liegen würde. Ehe wir uns versahen fuhr Gerd los und wir sahen uns mit versteinerten Miene an und verfluchten Gerd und seine Nachkommen bis in die 7. Generation. Der Lorenz brannte unerbittlich und die Zeit verstrich.

Nach einer Ewigkeit tauchte Gerd wieder auf und hatte tatsächlich seine Brille wiedergefunden. Er tankte und wir fuhren los. Da wir inzwischen richtig angefressen waren, gaben wir auf der Autobahn alles.

Nach einiger Zeit verloren wir Gerd im Spiegel und hielten auch nicht mehr an. Zu zweit erreichten wir den Zielfahrtplatz und nutzten die Zeit, nachmittags noch ins Schwimmbad zu gehen, um uns abzukühlen. Gegen Abend kamen wir

zurück zum Gelände, von Gerd war keine Spur zu sehen und wir bekamen so langsam ein schlechtes Gewissen.

Irgendwann tauchte er dann relativ gut gelaunt ohne Vespa auf und teilte uns mit, dass eine Membran an seinem Motor defekt sei. Er wäre jedoch direkt an einer Ausfahrt liegengeblieben und hätte diese aus eigener Kraft bis zu einer Tankstelle am Ende der Ausfahrt herunterrollen können. Seinen Roller hätte er dort stehenlassen können und der nette Tankwart hätte ihn zum nächsten Bahnhof gebracht. Von dort ist er dann mit dem Zug weitergefahren. Die Fahrt wäre kostenlos gewesen, da er dem Schaffner seine Geschichte erzählt hatte und dieser Mitleid mit ihm bekam.

Fassungslos schauten wir uns an und glaubten nicht, was wir da hörten.

Unnötig zu sagen, dass ein Vespa-Kollege vom MC Ruhrtal Gerds Roller auf dem Heimweg mit seinem Bulli mitgenommen hat. Das Glück ist mit den Tapferen!

Jörg Hemker
Vespa Classic Freunde Münster

Vespa[®]

DÜSSELDORF

Vespa[®]
DÜSSELDORF



Vespa[®]
Abwrackprämie
€ 500,-
für jeden Motorroller!

* Bei Kauf eines neuen Motorrollers erhalten Sie mindestens 500,- Euro auf den UVP des Herstellerpreises für Ihren alten Motorroller.

Besuchen Sie uns in unserem
Vespa-Shop in der Classic Remise
in Düsseldorf, Harffstraße 110a.

Wir freuen uns auf Sie!

www.zweiradhaus-eller.de
Jörg Pestka GmbH Harffstraße 110A 40591 Düsseldorf

Vespa[®]
DÜSSELDORF
ZweiradHaus Eller Jörg Pestka GmbH

JETZT NEU im Meilenwerk Classic Remise

Leseratten aufgepasst!

Diesmal etwas Literarisches, wenn der Motor mal stillsteht. Es gibt zwei neue Bücher zum Thema Vespa:

Vespa Kult auf zwei Rädern

Das Buch ist in zehn Kapitel aufgeteilt und mit schönen Bebildnerungen in schwarz-weißen und farbigen Bildern versehen. Der Autor hat sich viel Mühe gegeben, das Kultobjekt Vespa von allen Seiten zu beleuchten. In Kooperation mit der Herstellerfirma Piaggio, die bereitwillig ihre Archive öffnete, präsentiert „Vespa“ in zehn Kapiteln alle wichtigen Informationen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft des italienischen Kult-Rollers, darunter Konstrukti-



onspläne, historisches Bildmaterial, legendäre Werbekampagnen und natürlich jede Menge glamouröse Farbaufnahmen, die den Star mit Wespentaille in allen Varianten und stets im Mittelpunkt zeigen.

Gebundenes Buch, Pappband, 248 Seiten, 22,5 x 28,0 cm, 250 farbige Abbildungen, 100 s/w Abbildungen

ISBN: 978-3-7913-4890-2

Preis: € 39,95; Verlag: Prestel

Das zweite Buch ist von Günther Uhlig und trägt den Titel:

Vespa – Die Geschichte des Kultklassikers im Bild

Dass die aus der Not geborene Konstruktion namens Vespa, die nur als billiges Alltagsgefährt gedacht war, einmal Kult-Status erreichen würde, hatte Enrico Piaggio sicherlich nicht im Sinn, als er mit der Vespa 98 im Jahr 1946 die Mutter aller Motorroller auf den Markt brachte. Doch der

weltweite Siegeszug des sparsamen und leicht fahrbaren Zweirads war von da an nicht mehr aufzuhalten. Eine Popularität, die bis heute anhält.

Günther Uhlig erzählt die Geschichte der Vespa im Bild von ihren Anfängen bis heute. Als einer der besten Kenner der Materie weiß er viel über den Triumphzug des Rollers aus Italien zu berichten

Broschierter Einband, 272 Seiten, 528 Farbbilder, 4 s/w-Bilder, Format 23 x 26,5 cm; ISBN: 978-3-613-03672-7

Preis: 29,90 €; Verlag: Motorbuch-Verlag



Yvonne Nagel
Düsseldorf

Anzeige



Vespa-Gepäckstaschen

VCVD-Clubmitglieder erhalten die Tasche zum Sonderpreis!



Die Tasche gibt's in verschiedenen Lederfarben!
Auf Wunsch auch in Sondergrößen und andere Formen.

BC-BIKE-PARTS
Böhler Helmut

Tel.: +43 699 113 03 857

Email: info@bc-bike-parts.com

Web: www.bc-bike-parts.com



BC BIKE PARTS
MOTORRAD ACCESSOIRES AUS LEDER / SONDERANFERTIGUNGEN

Leuchtmittel – Segen und Fluch zugleich

Teil 2: die Fehlersuche für Jedermann

Es gibt verschiedene Gründe, warum Birnen „durchbrennen“: Alter, Betriebsstunden, Vibrationen, Hitze (wenn sie z.B. mit blanken Fingern am Glaskörper berührt wurden) oder manchmal auch einfach nur, weil es eine Montagsproduktion ist.

Die einfachste Art der Fehlersuche ist das Ersetzen der nicht funktionierenden Birne mit einer neuen, in den meisten Fällen ist ja auch die Birne der Übeltäter. Aber was machen, wenn die Birne dann immer noch nicht wieder leuchtet?

Wie schon im Artikel der letzten Vespina beschrieben, kann man Birnen recht einfach durchmessen:



Auch Birnen, bei denen der Glühfaden äußerlich heile zu sein scheint, können defekt sein. Man misst den Widerstand und sollte auf einen gen Null strebenden Wert kommen, wenn die Birne heil ist und einen unendlichen Widerstand (i.e. kein Durchgang) bei einem defekten Leuchtmittel.

Das häufigste Problem – nach der kaputten Birne – ist eine korrodierte Stromverbindung. Gerade bei Blinkern wird an vielen Modellen nur das „Plus“ mit einem einzelnen Kabel hinzugeführt; das „Minus“ (die Masse) wird über das Chassis abgeleitet.

Das kurze Massekabel wird mit einer Zahnscheibe montiert. Rund um das Loch muss der Lack weggekratzt werden, damit der Strom fließen kann. An dieser Stelle neigt das

Metall natürlich zum Rosten, was dazu führen kann, dass der Massekontakt nicht mehr sauber funktioniert. Auf der Fehlersuche kann man die Schraube einfach herausdrehen, das Metall unter der Zahnscheibe mit einem Schraubendreher oder feinem Schleifpapier wieder schön blank kratzen und dann die Schraube wieder reindreihen.

Der nächste Schritt der Fehlersuche an Seitenhaubenblinkern ist der Masseübergang von der Haube zum Chassis. Die Feder der Seitenhaube



wird in das entsprechende Blech am Roller eingeklinkt:



Zwischen Feder und Blech muss Strom fließen können, also müssen beide Teile an der Kontaktstelle von Lack befreit werden. Ach hier neigt das blanke Metall natürlich zum Korrodieren. Ein kurzes Wegschleifen des Rosts mit feinem Schleifpapier ist zu empfehlen.

Der Übergang des „Plus“ vom Chassis wird über den vorderen Dorn der Seitenhaube dargestellt:



Auch hier sollte die Spitze des Dorns immer frei von Schmutz oder Rost sein, um den Stromfluss zu gewährleisten. Auch das versenkte Gegenstück im Chassis sollte sauber und blank sein.

Ein weitere Quelle für fehlendes Licht ist auch der berüchtigte „abgerutschte Stecker“.



Es sei jedem, der sich mit der Elektrik seines Rollers nicht sicher fühlt, empfohlen, von dem funktionierenden Setup mal ein Foto zu machen. Diese kann extrem hilfreich sein, um die richtige Position für den abgerutschten Stecker alleine wiederzufinden.

Fortsetzung nächste Seite

Das gleiche gilt natürlich auch für Zündschlösser, hier eins von der Alt-PX

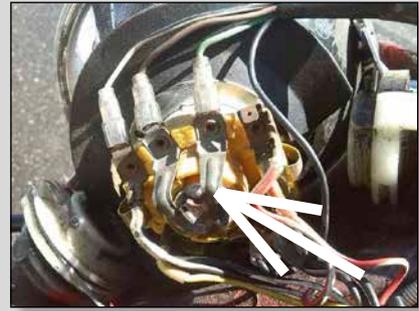


oder auch für Rücklichter, als Beispiel hier ein Rücklicht von einer V50 Spezial:



Ein weiterer Punkt für Fehler kann der hintere Kontakt der Fassung sein (siehe Bild in der nächsten Spalte).

Dieser Kontakt wirkt wie eine Feder und hält die Birne in Position. Wenn dieses Blech keinen Kontakt mehr mit der Birne hat, kann kein Strom fließen.



An dieser Stelle kann das Blech leicht nachgebogen werden – und außerdem sollten Blech und Birne auf Korrosion untersucht werden. Manchmal hilft es, pauschal beide Seiten etwas anzuschleifen, um den Kontakt wieder herzustellen.

Friedemann Vorwerk
Vespa Club Celle

Der Sammelband 1 des Vespa Tip ist noch zu haben!

Auf 232 Seiten haben wir die ersten neun Ausgaben des legendären Vespa Tip, der Hauszeitschrift des VCVD von 1955 bis 1962, wieder aufgelegt und als gebundene Ausgabe auf den Markt gebracht. Bis Herbst 2015 sollen dann nach und nach alle restlichen Ausgaben ebenfalls in Sammelbänden erscheinen!

Jeder Sammelband kostet 29,- Euro zzgl. Versand. Die Versandkosten richten

sich nach der bestellten Menge und dem Empfangsland. Sie betragen bei Einzelversand innerhalb Deutschland 4,- Euro, nach Europa berechnen wir 9,- Euro. Bei Mehrfachbestellungen fällt Paketporto in Höhe von 6,- Euro (D, Europa: 20,- Euro!) an.

Übrigens: Der zweite Sammelband befindet sich bei Vorlage dieser

Vespa Tip Sammelband I und die VCVD-Chronik

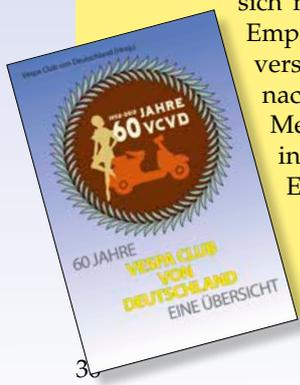
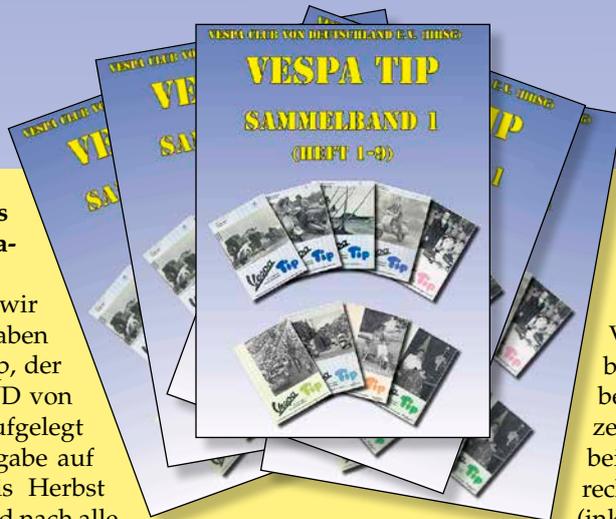
betrag mit, den ihr dann auf unser to überweist. Die Lieferung erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach Geldingang, eine Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bestellungen per Post schickt ihr bitte an: VCVD, Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen.

Ausgabe bereits auf dem Weg in die Druckerei und sollte ab ende Juni erhältlich sein!

Auch die offizielle Chronik des VCVD, die anlässlich des 60. Geburtstags erschienen ist, kann noch bestellt werden! Sie kostet als Einzelbestellung 15,- Euro zzgl. Porto, bei Bestellungen über die Clubs berechnen wir nur 12,50 Euro pro Stück (inkl. Porto)!

So einfach geht's: formlos per E-Mail an laufkoetter@vcvd.de eine Nachricht schicken und Anzahl der gewünschten Bücher angeben. In einer Bestätigungsmail teilen wir euch den Gesamtkon



abgefahren...

www.rollerladen.com

rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504

35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa -& Teile - Spezialist seit 1994

der **rollerladen**
Tuning & Classic Parts

mo. bis fr. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ & 14⁰⁰ - 18⁰⁰ sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰
straubingerstr. 6a 84066 pfaffenberg tel. +49 8772 - 9 12 90

+ ein Poster für Deinen Kauf

Tempovergehen können teuer werden

Seit dem 1. Mai gilt eine neue Bußgeldverordnung in Deutschland. Danach können hohe Geldbußen auch auf einen Vespisti zukommen, wenn man beispielsweise zu schnell fährt. Ab einer Übertretung von 21 km/h sowohl inner- wie auch außerorts wird es dann richtig teuer, es drohen zudem Punkte in der Flensburger Verkehrssünder-Kartei. Auch wenn man die Kiste nicht zur HU bringt, wird's teuer.

ADAC-Mitglieder können sich in allen Fällen, die mit dem Straßenverkehr in Zusammenhang stehen, durch einen ADAC Vertragsanwalt beraten lassen. Für die erste Beratung entstehen ihnen keine Kosten. Adressen gibt es in den ADAC Geschäftsstellen oder im Internet unter www.adac.de



Fast 100 Rollerfahrer aus dem Ruhrgebiet sind am 1. Mai dem Aufruf von Peter Schulze, Inhaber des Café Treibsand in Bochum, zum Anrollern im Pott gefolgt. Bei strahlend schönem Rollerwetter standen auf dem Springerplatz am Rand der Bochumer Innenstadt zunächst einmal Benzingespräche auf dem Plan. Viele Vespisti haben sich den Winter über nicht gesehen, und so mussten erst einmal Nettigkeiten und Neuigkeiten ausgetauscht werden. Gegen Mittag brach der ganze Tross auf zu einer kleinen Ausfahrt ins Umland. Auf einem Parkplatz in der Nähe von Sprockhövel gabs das obligatorische Picknick, das mittlerweile zum Markenzeichen des Anrollerns im Pott geworden ist. Artig, artig: Unterwegs hielt sich der Lindwurm aus Blechrollern brav an die Straßenverkehrsordnung.

Foto: Christian Laufkötter

Das Partnerprogramm des VCVD

Neuigkeiten von unserem Partner „der rollerladen“ in Pfaffenberg: Wer dort vor Ort einkauft oder bei Bestellungen via Internet oder Telefon seine Mitgliedsnummer bekannt gibt, erhält aktuell 15 Prozent Rabatt beim Einkauf!

Auch die Taschen unseres Partners BC Bikeparts in Österreich können für 15 Prozent weniger erstanden werden. Auch hier gilt: Der Nachweis der Mitgliedschaft in einem dem VCVD angeschlossenen Ortsclub muss nachgewiesen werden!

Die geht am Schnellsten, wenn ihr über euren Vorsitzenden die Karten bei uns bestellt! Die genauen Modalitäten sind im Internet unter www.vcvd.de ---> Reiter Downloads ---> Mitgliedskarten zu finden!

Alle aktuellen Informationen werden – wie bereits angekündigt – dann gesondert mit einem Newsletter an alle Clubkarten-Inhaber verschickt. Darin findet ihr auch, auf welchen Wegen genau ihr in den Genuss der Vorteile kommen werdet!



performance & style

SCOOTER CENTER



G+G GbR

ADAC

Korporativclub
im ADAC e.V.



der rollerladen
Tuning & Classic Parts



Auch in diesem Jahr fand das Kölner Anrollern unter der Leitung des Prengel Scooter Clubs und des Framers Scooter Clubs statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 19 Grad knatterten am Ostersonntag 182 begeisterte Vespisti aus Köln, dem Rhein-Erft-Kreis, dem Rhein-Neuss-Kreis, aus Düsseldorf, aus Aachen und Heinsberg sowie aus Bergisch Gladbach mit ihren Schaltrollern durch das östliche Umland von Köln. Die Ausfahrt führte durch kurvenreiche Waldstücke und kleine Ortschaften, in denen Zuschauer begeistert den vorbeifahrenden Vespisti zuwinkten. Nach einer herrlichen Ausfahrt ließ man an den Poller Wiesen am Rheinufer den Tag beim gemeinsamen Grillen bis zum Sonnenuntergang gemütlich ausklingen. Ein herrlicher Tag wie für Vespisti geschaffen, schöner hätte es nicht werden können. Text & Foto: André Neumann

Neues aus den Ortsclubs

Vorstandsänderung Vespa Club Bonn, 1. Vorsitzender Uwe Pilzen, Ewaldstr. 8, 53859 Niederkassel; Tel.: 0208-2052; E-Mail: info@vespa-club-bonn.de; www.vespa-club-bonn.de

Vespa Club Köln 1950
E-Mail: igo.cgn@gmail.com

Nächste Vespina
Die nächste Vespina erscheint Anfang September 2014. Redaktionsschluss ist der 31. Juli 2014. Bitte bis dahin Bilder und Texte an redaktion@vcvd.de schicken!

Händlerverzeichnis

Du suchst einen Vespa- oder Piaggio-Händler in Deiner Nähe? Hier findest Du einige Adressen, sortiert nach Postleitzahlen.



PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de
E-Mail: d-berlin@t-online.de

Zweiradcenter Buecker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de
E-Mail: buecker@buecker.de

PLZ 5

PLZ 4

Vespa Düsseldorf

ZweiRadHaus – ELLER GmbH
Harffstr. 110 A
40591 Düsseldorf
Telefon: 0 211 – 98 96 19 01
Internet: www.zweiradhaus-eller.de
E-Mail: prummenbaum@vespaduesseldorf.de

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de
E-Mail: b_kuebler@arcor.de

PLZ 8

Zweirad Deusch

Piaggio Center
Bodanstr.34
88079 Kressbronn
Telefon: 0 75 43 – 67 85
Internet: www.zweirad-deusch.de
E-Mail: info@zweirad-deusch.de

VCVD-Termine 2014:

	Wann	was	wo	Info	Kontakt
	11. – 13.07.	Vespa-Treffen	Ohne	Vespa-Treffen der VCVD-Luder mit Sportlauf Turnier	www.vcvd-luder.de
	25. – 27.07.	Vespa-Treffen	Herten	German Vespa Days mit Sportlauf Turnier	www.vcvd.de
	02. – 03.08.	Sporttreffen	Kaiserslautern	Sportwochenende mit Doppellauf Turnier	www.vcvd.de
	15. – 17.08.	Vespa-Treffen	Wadersloh-Diestedde	5. Lippstädter Vespa-Treffen mit Sportlauf Turnier	www.vc-lippstadt.de
	23. – 24.08.	Vespa-Rally	Burscheid	2. German Vespa Rally	www.vcvd.de
	29.-31.08.	Vespa-Treffen	Walle	Heidetreffen des VC Celle mit Sportlauf Trial (geplant)	www.vc-celle.de

Sonstige Termine 2014:

	Wann	was	wo	Info	Kontakt
	06. – 08.06.	Run	Dreisbach	Filthy & Sly Scooter Dive 2014	www.carssuck.de
	*05. – 09.06.	Vespa-Treffen	Zell am See (A)	Vespa-Alp-Days	www.vespa-alp-days.at
	12. – 15.06.	Vespa-Treffen	Mantova (I)	Vespa World Days	www.vespaworlddays2014.it
	14.06.	Vespa-Treffen	Gungolding	3. Vespa-Treffen der Altmühltaler Rollercrew	www.vcvd.de
	27. – 29.06.	Vespa-Rally	Grenoble (F)	3. Rallye des 3 Massifs-Grenoble	www.vespaclubfrance.com
	05.07.	Sommerfest	Frankfurt	Sommerfest des VC Frankfurt	info@vespa-club-frankfurt.de
	04. – 06.07.	Vespa-Treffen	Recklinghausen	25 Jahre Rollerfreunde Vest-Recklinghausen	www.rollerfreunde-vest.de
	05. – 06.07.	Vespa-Treffen	Spiesen-Elversberg	20. Freundschaftstreffen der VespaFreunde Elversberg	www.vespafreunde-elversberg.de
	19. – 20.07.	Vespa-Treffen	Lamadelaine (L)	Vespa Days Luxembourg	www.vespaclubluxembourg.lu
	01. – 03.08.	Schaltrollertreffen	Reutlingen	Hugos Summer Run 2014	www.blech-reiz.de
	02.08.	Vespa-Treffen	Weißenburg	2. Vespa-Treffen Weißenburg	www.facebook.com/Rocknrollers.Wug
	09. – 10.08.	Vespa-Treffen	Bad Abbach	Sommerfest des VC Regensburg	www.vespaclubregensburg.de
	10.08.	Sternfahrt	Klingenberg	Vespa- und Ape-Sternfahrt nach Klingenberg	www.vespa-frankfurt.eu
	06. – 07.09.	Vespa-Treffen	Oostende (B)	Belgian Vespa Days	www.vespaclub.be
	05. – 07.09.	Rally	Schöcklland (A)	4th Austrian Vespa Rally	www.vcw.at
	05 – 07.09.	Vespa-Treffen	Brabant (NL)	Internationaal Vespa Treffen 2014 in Baarle-Nassau	Vespa Scooter Club Brabant www.vespaclub.nl
	13. – 14.09.	Vespa-/Ape-Treffen	Krefeld	Treffen des Ape-Stammtischs Niederrhein Krefeld und des Vespa Touren Clubs Kempen	www.vtc-kempen.de
	12. – 14.09.	Run	Kiel	Förderrun Nr. 10	www.xn--frderun-90a.com
	12. – 14.09.	Vespatreffen	Opatija (Kroatien)	Crovespa 2014	http://crovespa2014.com
	27. – 28.09.	Ausfahrt	Oberursel	Hoffmann-Vespa Herbstausfahrt	Hoffmann-Vespa-Freunde Rhein-Main, ThKnick@me.com
	Oktober	Rally	Pontedera (I)	Italian Vespa Rally	www.vesparally.eu

Sonstige Termine 2015:

	Wann	was	wo	Info	Kontakt
	21. – 23.08.	Vespa-Treffen	Winsen (Luhe)	65 Jahre Vespa Club Hamburg	www.vespa-club-hamburg.de
	04. – 06.09.	Vespa-Treffen	Straubing	4. Scootervista der VespaFreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de



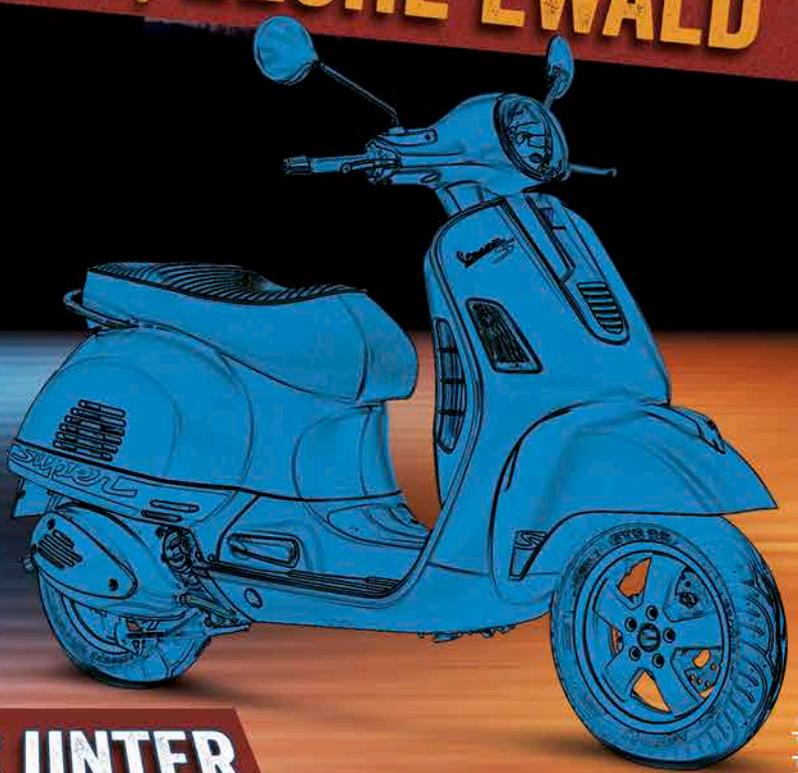
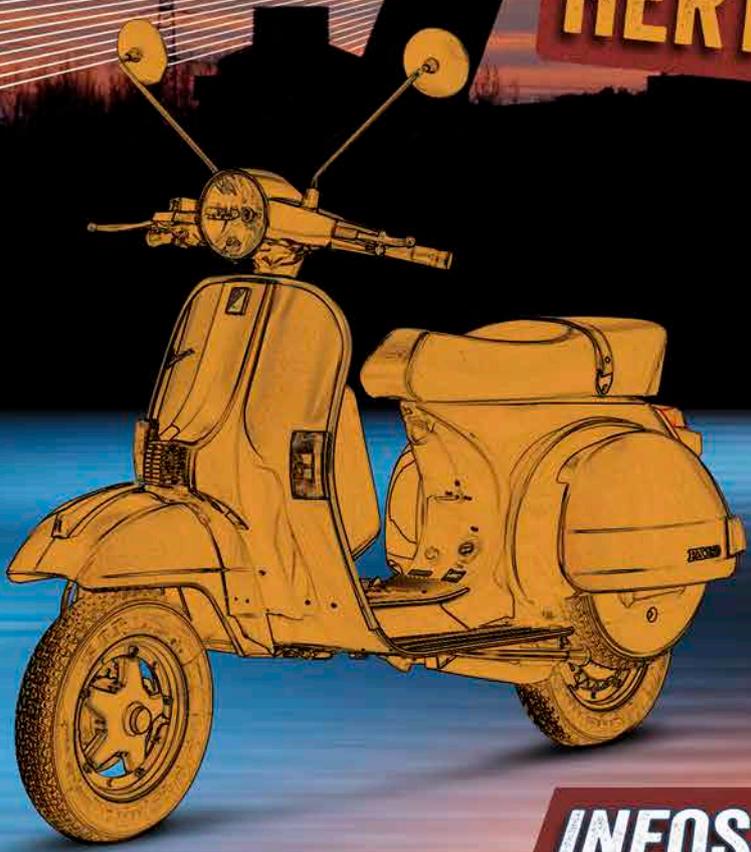
= Wertungsläufe „Wesche“- , „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

*= nur Wesche-Wertung

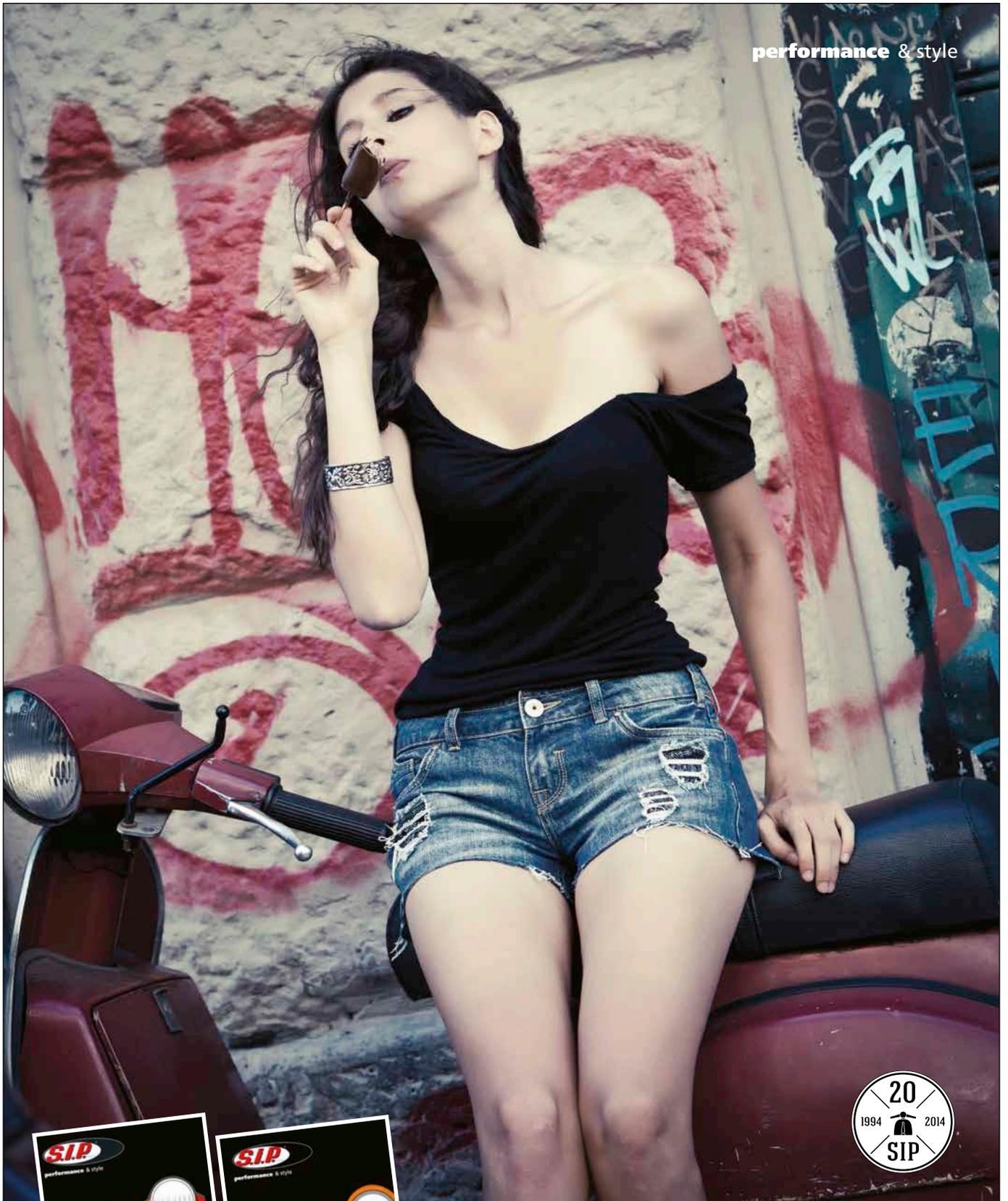
German Vespa Days

AUF EIN NEUES!

25. BIS 27. JULI 2014
HERTEN, ZECH EEWALD



INFOS UNTER
WWW.GERMANVESPADAYS.DE



Jetzt Kataloge downloaden oder bestellen:

- > <http://bit.ly/katalogsip> KLASSIK VESPA KATALOG, 940 Seiten
- > <http://bit.ly/modernvespa13> MODERN VESPA KATALOG, 260 Seiten



www.sip-scootershop.com



www.sip-scootershop.com/sustainability

Abonnier uns: Werde Fan:

